

(A)	Seite
1918/19, Bau von Werkstätten für die Fahrzeuge der Kraftwagenbetriebe (zweiter und letzter Teilbetrag). (Drucksache Nr. 92.)	724 B
Schönfeld (K.), Berichterstatter	724 C
Interpellation der Abgeordneten Brodauf, Dr. Dietel, Schwager, die Aufhebung der Grenzsperre gegen Österreich betreffend. (Drucksache Nr. 32.)	725 B
Schwager (Fschr. Vp.)	725 B
Staatsminister v. Wilsdorf	730 B
Dr. Roth (Fschr. Vp.) (zur Geschäftsordnung)	733 C
Donath (K.)	733 C
Zimmer (Sd.)	734 C
Dr. Seyfert (Nl.)	736 A
Dr. Dietel (Fschr. Vp.)	736 D
Linke (Sd.)	741 A
Brodauf (Fschr. Vp.)	742 B, 757 B
Dr. Philipp (K.)	748 B, 758 D
Singer (Nl.)	750 A
Günther (Fschr. Vp.)	752 A
Dr. Spieß (K.)	754 C
Heldt (Sd.)	755 C

(B)

Präsident:
Dr. Vogel.

Am Ministertische:

Die Staatsminister DDr. Beck, v. Seydewitz und v. Wilsdorf und die Regierungskommissare Wirklicher Geheimer Rat Dr. Schroeder, Geheimen Räte Elterich, Dr. Koch, Dr.-Ing. Krüger, Geheimer Baurat Toller, Geheimer Regierungsrat Becker, Oberregierungsrat Dr. Kuppert und Oberst v. Koppensfeld.

Anwesend 87 Kammermitglieder.

Präsident Dr. Vogel eröffnet die Sitzung um 4 Uhr 14 Minuten nachmittags.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 133.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A über Kap. 73 bis 75, 78, 80 bis 84, 86 und 87 des ordentlichen Staatshaushaltsplans auf die Jahre 1918 und 1919, den Haushalt des Finanzministeriums betreffend.

(Nr. 134.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation B über die Bittschrift der Stadträte Bauzen und Zittau um Schaffung einer direkten Verbindung zwischen Bauzen und Zittau.

(Nr. 135.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation über Tit. 28 des ordentlichen Staatshaushaltsplans auf die Jahre 1918 und 1919, die Beseitigung der schienengleichen Kreuzung der Linie Leipzig—Dresden mit der Linie Borsdorf—Coswig am Bahnhof Coswig (1. Teilbetrag) betreffend.

Präsident: Die drei Anträge Nr. 133 bis 135 kommen zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 136.) Protokollauszug der Ersten Kammer, betreffend die Wahl des Herrn Geheimen Oekonomierats Steiger zum Mitgliede der außerordentlichen Deputation zur Vorberatung des königlichen Dekrets Nr. 42.

(Nr. 137.) Protokollauszug der Ersten Kammer über Kap. 71 und 72 des ordentlichen Staatshaushaltsplans für 1918/19, Verwaltung des gemeinschaftlichen Ministerialgebäudes zu Dresden-Neustadt und Allgemeine und unvorhergesehene Ausgaben im Geschäftsbereiche des Ministeriums des Innern betreffend.

Präsident: Beide Protokollauszüge Nr. 136 und 137 kommen zu den Akten.

(Nr. 138.) Abgeordneter Richter (Chemnitz), Anzeige von der Niederlegung des Mandats und Gesuch um Genehmigung hierzu.

Präsident: Ich bitte, das Schreiben zu verlesen.

Sekretär Kleinhempel (liest):

„Dresden, den 2. Februar 1918.“

An

den Herrn Präsidenten der Zweiten Kammer.

Sehr geehrter Herr Präsident!

Infolge vorgenommenen Berufswechsels und damit im Zusammenhang stehender Beschränkung meiner verfügbaren Zeit sehe ich mich veranlaßt, mein Mandat für die Zweite Kammer der Ständeversammlung, als Vertreter für den 47. ländlichen Wahlkreis, auf Grund von Paragraph 6 des Wahlgesetzes für die Zweite Kammer vom 5./V. 09, freiwillig niederzulegen.

Dem Herrn Präsidenten bringe ich dieses mit der Bitte zur Anzeige, derselbe wolle die nach vorstehendem Paragraphen des Wahlgesetzes erforderliche Genehmigung der Kammer hierzu einholen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Otto Richter.

Chemnitz,
Markusstraße 32, II.“

Präsident: Will die Kammer die Genehmigung zu dieser Niederlegung des Mandats erteilen? — Gegen eine Stimme.

(Heiterkeit.)

Entschuldigt ist für heute Herr Abgeordneter Dr. Harter wegen Deputationsarbeiten.

(D)